Stadt
Landshut

www.landshut.de

PRESSEMITTEILUNG 14.08.2026

AWO-VERTRETER ZU BESUCH IM RATHAUS: Zu einem sozialpolitischen Austausch haben sich Bernhard Feuerecker (rechts), AWO-Bezirksvorsitzender Niederbayern/Oberpfalz und Georg Thurner (links), AWO-Kreisvorsitzender Landshut, am Dienstag mit OB Dr. Thomas Haslinger getroffen. Im Mittelpunkt standen aktuelle Herausforderungen in der Pflege, die soziale Infrastruktur in Landshut und die Zusammenarbeit zwischen Stadt und AWO. Besonders die geplante Reform der Pflegeversicherung war Thema des Gesprächs. Der entsprechende Referentenentwurf der Bundesregierung sorgt bei der AWO für große Aufmerksamkeit. Bernhard Feuerecker warnt vor den Folgen, wenn die Finanzierung der Pflege nicht an die tatsächlichen Kosten angepasst wird: „Wenn zum Beispiel Tarifsteigerungen über die Pflegesätze nicht mehr refinanziert werden, dann geraten Pflegeeinrichtungen zunehmend unter Druck. Wir brauchen eine Pflegereform, die die Realität in den Einrichtungen berücksichtigt. Wenn hier nicht nachgebessert wird, besteht die Gefahr, dass Angebote künftig nicht mehr in der notwendigen Qualität und im bisherigen Umfang aufrechterhalten werden können.“ Der AWO-Kreisvorsitzende Georg Thurner betonte das sehr gute Miteinander von Verband und Stadt. „Die Zusammenarbeit ist vertrauensvoll und konstruktiv. Gerade bei sozialen Themen ist es wichtig, dass wir im Gespräch bleiben und gemeinsam nach Lösungen suchen.“

Auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Haslinger hob die Bedeutung der AWO für Landshut hervor. „Die AWO ist ein wichtiger Partner, wenn es um den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt geht. Sie leistet mit ihren haupt- und ehrenamtlichen Angeboten einen wertvollen Beitrag für viele Menschen in Landshut.“ Feuerecker und Thurner sehen in dem Gespräch einen wichtigen Beitrag zur weiteren Zusammenarbeit. Gleichzeitig wollen sie die Auswirkungen der geplanten Pflegereform aufmerksam begleiten und die Interessen der Pflegeeinrichtungen und der dort beschäftigten Menschen deutlich gegenüber der Politik vertreten.

Foto:

Stadt Landshut (Verwendung mit Quellenangabe honorarfrei möglich)

Rathaus der Stadt Landshut, Pressestelle, Altstadt 315, 84028 Landshut, Verfasser: Thomas Kolbinger, E-Mail thomas.kolbinger@landshut.de